



In dieser Ausgabe

Unsere neue Homepage	2
Ferienkalender 2012/2013.....	2
Projekt „Cybermobbing“ in Klassenstufe 6	2
Information zum Bildungspaket des Bundes	2
Zur Situation an der Haltestelle „Gymnasium“ und in den Zügen und Bussen der WEG und des VVS	3
Neues vom Schulverein.....	4
Seniorenachmittag.....	6
„Do it yourself“ - Projekttag 2012	6
Vorlesewettbewerb 2011	7
Mitmachen Ehrensache.....	7
Unsere Londonfahrt.....	8
Das deutsch-britische Jugendbotschafterprogramm 2011/2012.....	9
Galerie	10
Musikpodium im Altenpflegeheim auf dem Roßbühl	10
Termine.....	11

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser von aktuell,

das Kalenderjahr neigt sich dem Ende entgegen; im Schuljahr aber - „gefühl“ hat es eben erst begonnen - stehen wir „mitten drin“, eine erste längere Arbeitsphase liegt hinter uns, arbeitsintensive Wochen stehen auch nach der Winterpause an, allem voran das Abitur des so genannten Doppeljahrgangs.

Verschlafen tut also gut! Diese Pause am Ende des Kalenderjahres ist eine günstige Gelegenheit, für einen Moment innezuhalten und zurückzublicken auf die vergangenen Wochen und Monate.

Ein unternehmungsfreudiges Kollegium sorgte mit Exkursionen, Theater- und Museumsbesuchen, Austauschmaßnahmen, Studienfahrten, Schullandheimaufenthalten und vielem mehr immer wieder für interessante und willkommene Abwechslung.

Viele Schülerinnen und Schüler setzten mit ihrem Engagement in der SMV oder im Schülerrat vielfältige Akzente im Schulalltag. Eltern unterstützten dieses Engagement der Schüler und Lehrer mit ihrem persönlichen Einsatz bei zahlreichen und ganz unterschiedlichen Gelegenheiten. Hervorheben möchte ich hier das konstruktive und hilfreiche Mitwirken des Elternbeirats und der quicklebendige Schulverein, der den Schülern und der Schule immer wieder finanziell zur Seite steht.

Für all das bin ich dankbar! Und wünsche mir für 2012 nichts mehr, als dass wir nicht nachlassen, sondern gemeinsam so fortfahren zum Wohle und zur Zufriedenheit aller an unserer Schule Beteiligten.

**Schöne Festtage,
alles Gute für das neue Jahr
und erholsame Winterferien
wünsche ich allen Leserinnen
und Lesern von aktuell!**

Angelika Nollert

Unsere neue Homepage

Was lange währt, wird endlich gut:

Zu Beginn des 2.Schulhalbjahres, also ab 30.01.2012, wird sich unsere Schulhomepage in neuem Gewand präsentieren.

Wir hoffen, dass sie gefällt und den Anforderungen von Information und Service entspricht.

Schauen Sie doch einfach mal rein!

www.gymnasium-korntal.de

Wir freuen uns über Zuspruch und Verbesserungsvorschläge.

Ferienkalender 2012 / 2013

Der Ferienkalender 2012/2013 steht ab sofort zum Download unter: www.gymnasium-korntal.de/Aktuelles bereit.

Projekt „Cybermobbing“ in Klassenstufe 6

„Unter Cyber-Mobbing versteht man das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mithilfe moderne Kommunikationsmittel – meist über einen längeren Zeitraum.“ (www.klicksafe.de)

Auch wenn Mobbing keine neue Erscheinung ist, stellt uns das Phänomen Cybermobbing vor neue Herausforderungen. Neben der Anonymität der Täter und der potenziell unüberschaubaren Größe des Publikums sind die Beleidigungen und Belästigungen in Worten und Bildern im Netz fixiert, nicht „nur“ ausgesprochen.

Nachträgliches Löschen ist sinnlos, denn „das Internet vergisst nichts“.

Sind wir alle tatsächlich völlig hilflos angesichts dieser neuen Entwicklungen? Nein. In den Schülerworkshops im Rahmen des Projektes „101 Schulen“ des Landesmedienzentrums (LMZ) Baden-Württemberg bekommen die Schülerinnen und Schüler anhand praktischer Übungen Einblick in das Phänomen Cybermobbing und entwickeln Strategien, wie man Cybermobbing vorbeugen und bekämpfen kann.

Die Workshops dauern für jede Klasse eine Doppelstunde und finden am 30. Januar und am 01. Februar 2012 statt.

K. Schlör, LMZ

Information zum Bildungspaket des Bundes

Vorrang des Bildungspaketes des Bundes vor den Leistungen des städtischen Familienpasses

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 28.07.2011 wurden die Richtlinien für den städtischen Familienpass den aktuellen Gegebenheiten angepasst bzw. geändert.

Die wesentlichste Änderung ist, dass Leistungen, die von anderen Stellen (z. B. Jobcenter oder Landratsamt Ludwigsburg) übernommen bzw. bezuschusst werden, wie z. B. ein „verbilligtes Mensaeessen für 1 €“ an einer Schule der Stadt oder „Härtefallregelungen für Schullandheim-

aufenthalte bis zur vollen Kosten-übernahme“, ab diesem Schuljahr nicht mehr über den städtischen Familienpass mitfinanziert werden können.

Das sogenannte „Bildungspaket des Bundes“ ist im Falle der Anspruchsberechtigung vorrangig in Anspruch zu nehmen und somit dort zu beantragen.

Antragsformulare und Prüfbogen sind in beiden Rathäusern der Stadt (Bürgerservice) erhältlich.

K. Freitag, Hauptamt

Begeisterter Empfang in Brasov

Unsere Schüler freuen sich schon seit einigen Monaten über die neuen Tische und bunten Stühle, die durch die große Spendenaktion des Schulvereins im Mai dieses Jahres angeschafft werden konnten.

Ein paar Wochen später wurden die alten Tische und Stühle des Gymnasiums mehr als 1600 km weiter südlich begeistert in Empfang genommen: Auf Vorschlag eines Beiratsmitglieds spendete unsere Schule die ausrangierten Möbel über die Rumänienhilfe Steinheim an eine Grundschule in der Nähe der Stadt Brasov (Kronstadt) in Rumänien.



dem Land herrscht eine unvorstellbare Armut und so bringen die Steinheimer Hilfskräfte vor allem Lebensmittel, Kleidung, Seife und Waschmittel, aber auch Medikamente nach Brasov.



Vor diesem Hintergrund war die umfangreiche Möbellieferung für die Grundschule in Dumbravita ein ganz besonderes Geschenk – der Schulleitung war es daher ein Anliegen, sich mit dem hier abgedruckten Brief bei der Schulleitung und beim Schulverein zu bedanken.

Die Rumänienhilfe des CVJM Steinheim unterstützt diese Region bereits seit 22 Jahren. In jedem Jahr gibt es einen großen ehrenamtlich durchgeführten Hilfstransport, bei dem Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, aber vor allem eine Vielzahl sehr armer Familien versorgt werden. Die Rumänienhilfe Steinheim arbeitet ausschließlich ehrenamtlich.

ALLGEMEINSCHULE DUMBRAVIȚA
ORTSCHAFT DUMBRAVIȚA, MARE STR. 979
TEL/FAX 0268483145
KREIS BRAȘOV

Sehr geehrte Sponsoren

Wir danken Ihnen für Ihre aussergewöhnliche Freundlichkeit und Ihre Unterstützung anzubieten bei dem Tausch der veralterten Möbeln aus fünf Klassenräumen, unserer Schule.

Wir können sagen dass das Schuljahr 2011/2012 bei uns mit dieser grossen Freude begonnen hat. Deshalb laden wir Sie ein, unsere Schule aus Dumbravita, Kreis Brasov zu besuchen, bei Ihrer ersten Reise nach Rumänien.

Mit aussergewöhnlicher Anerkennung,
Die Verwaltung der Allgemeinschule



Eine Partnerorganisation vor Ort sorgt dafür, dass die Güter direkt bei den Hilfsbedürftigen ankommen. Durch die langjährige Partnerschaft sind viele Verbindungen und Freundschaften zwischen Deutschland und den Menschen in der Region Brasov entstanden.

Und obwohl durch den EU-Beitritt Rumäniens einige positive Veränderungen spürbar sind, haben die Mitarbeiter der Rumänienhilfe den Eindruck, dass die Schere zwischen Arm und Reich eher noch weiter auseinander geht als vor einigen Jahren. In vielen Städten und besonders auf





Wir vom Schulverein würden uns freuen, wenn diese Kooperation in den nächsten Jahren eine Fortsetzung findet. Sowohl die Schulleitung als auch der Schulverein werden bei Neuanschaffungen versuchen, ausgemusterte Möbel und Gegenstände nach Rumänien bringen zu lassen, denn dort werden neben Kleidung und Lebensmitteln in den Einrichtungen besonders Schränke, Regale und Tafeln benötigt.

Vielleicht möchte aber auch die eine oder andere Klasse oder Schülergruppe die Rumänienhilfe finanziell unterstützen. Da die Transporte mit LKW jedes Mal rund 1500 EUR kosten und die gespendeten Gegenstände in einer angemieteten Lagerhalle in Deutschland zwischengelagert werden müssen, steht der Hilfstransport jedes Jahr wieder auf der Kippe. Die Steinheimer Ehrenamtlichen sind jedoch zu Recht stolz darauf, trotz dieser Hürden bisher in jedem Jahr einen Transport zustande gebracht zu haben.



Wer die Rumänienhilfe finanziell unterstützen möchte: Spenden sind sehr willkommen unter Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ 604 500 50, Konto-Nr. 3 039 016 „Rumänienhilfe“. Weitere Informationen können auf der Homepage abgerufen werden:

www.rumaenienhilfe-steinheim.de.

Der Schulverein wünscht allen Schülern, Lehrern und Familien ein frohes, harmonisches Weihnachtsfest, ein gesundes Neues Jahr und erholsame Weihnachtsferien!

*Viele Grüße
Der Schulverein*

Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder des Schulvereins herzlich zu unserer nächsten Mitgliederversammlung am

***Dienstag, 31. Januar 2012,
um 19.30 Uhr,***

im Foyer des Gymnasiums, ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Seniorenachmittag

Wie jedes Jahr stellten auch in diesem Dezember Schüler der Stufe 8 ein Unterhaltungsprogramm für den Seniorenachmittag zusammen. Insgesamt zehn Schülerinnen und Schüler sammelten ihre Ideen und fassten diese zu einigen unterhaltsamen und kurzweiligen Stunden zusammen. Mit der Hilfe von Frau Metschar und Frau Hövermann studierten die Akteure die einzelnen Programmpunkte ein. Die Jungen und Mädchen bereiteten unter anderem einige Vorlesetexte, ein Quiz und einen Sketch vor.



Die Senioren waren von dem abwechslungsreichen Programm begeistert und machten engagiert mit. Gegen 17.00 Uhr, als der letzte Programmpunkt abgeschlossen war, sangen wir alle gemeinsam einige Weihnachtslieder, bevor die Seniorinnen und Senioren abgeholt wurden.



Die Schülerinnen und Schüler halfen noch beim Abräumen der Tische und dem Aufräumen des Geschirrs, der Tische und der Stühle, bevor auch sie nach Hause gingen. Es war für beide Seiten ein interessanter und schöner Nachmittag, bei dem alle sehr viel Spaß hatten.

Marlene Gräf 8E, Max Krämer 8C

„Do it yourself“ - Projekttag 2012

„Do it yourself!“ – aber wie eigentlich?

Der eigenen Kreativität freien Lauf lassen, eigene Ideen verwirklichen, selber ein Projekt leiten – gerne, aber wann denn?

Ganz einfach, an den Projekttagen vom 18. – 20. Juli! Dabei soll „Do it yourself!“ nicht nur auf handwerkliche Tätigkeiten begrenzt werden – es können genauso musikalische, künstlerische, filmische, soziale, ökologische, etc. Projekte durchgeführt werden. Hauptsache am Schluss steht ein selbst erstelltes ‚Produkt‘, das ihr am Schulfest stolz vorstellen könnt.

Während der Projekttag können die Schülerinnen und Schüler entweder an einem Projekt teilnehmen oder sogar selber ein Projekt anbieten und durchführen. Hierbei sind keine Altersgrenzen gesetzt, ganz im Gegenteil. Damit für unsere große Schule genügend Projekte zusammenkommen, sollen aus den Reihen jeder Klasse mindestens drei Projektvorschläge kommen. Damit wir das schaffen sind wir natürlich ganz besonders auf die Hilfe von Eltern, Großeltern, Verwandten, Bekannten und Freunden unserer Schülerinnen und Schüler angewiesen.

Wenn Sie also eine Idee für ein Projekt haben, zögern Sie nicht es vorzuschlagen. Der Schüler, der das Projekt vorschlägt muss es nicht zwingend leiten oder daran teilnehmen. Diese Aufgabe kann auch von Ihnen oder einem Lehrer, der sich dazu bereit erklärt dieses Projekt zu ‚adoptieren‘, übernommen werden.

Späteste Abgabe der Projektvorschläge ist Freitag, der 10. Februar. Die SMV wird nach den Weihnachtsferien eine großangelegte Werbekampagne für die Projekttag starten, so dass bestimmt niemand den Termin vergisst und wir uns vor Projektvorschlägen kaum retten können.

Also schnell das ausgeteilte Projektformular aus dem Schulranzen ziehen oder auf der Homepage der Schule www.gymnasium-kornthal.de unter Downloads runterladen, ausfüllen und bei einem Mitglied der Projekttag-Organisation (Frau Gebhard, Herr Kailbach, Herr Melzer, Herr Niedermann, Frau Weinmann, Clara Englert (9b), Carolin Gier (8c), Gina Giordano (9b), Nina Kusch (9b) und Eva Stolz (9b)) abgeben oder per E-Mail an: projekttag@gymnasium-kornthal.de schicken.

Gleiches gilt für Fragen, Anregungen, ...

Wir freuen uns auf viele kreative und spannende Projekte!

A. Niedermann



„Wenn du ein Buch auf eine Reise mitnimmst“, hatte Mo gesagt, als er ihr das erste in die Kiste gelegt hatte, „dann geschieht etwas Seltsames: Das Buch wird anfangen, deine Erinnerungen zu sammeln. Du wirst es später nur aufschlagen müssen und schon wirst du wieder dort sein, wo du zuerst darin gelesen hast. Schon mit den ersten Wörtern wird alles zurückkommen: die Bilder, die Gerüche, das Eis, das du beim Lesen gegessen hast... Glaub mir, Bücher sind wie Fliegenpapier. An nichts hatten Erinnerungen so gut wie an bedruckten Seiten.“
(Cornelia Funke: Tintenherz)

Mit diesem Zitat endete der diesjährige Lesewettbewerb der sechsten Klassen.

Zuvor hatten alle fünf Klassensiegerinnen und Klassensieger die Zuhörer/innen mit auf eine großartige Reise durch unterschiedlichste Welten genommen: Harry Potters Zauberwelt, die Abenteuer des Sams oder von Jeremy James, einem Elefanten auf Abenteuersuche,

sogar die „Suche nach dem geheimen Schlüssel des Universums“ wurde unternommen. Jeder kleine Leser traf leise und laute Töne, um die Zeilen lebendig zu machen.

Letztlich entführte uns Annalena Frank aus der 6e in die „Waldesruh“ von Susanne Mischke und hinterließ eine gruselige Spannung. Da sie auch den Fremdtext von Cornelia Funke gekonnt vorlas, darf sie nun als Schulsiegerin die Farben des GKM im Kreisfinale vertreten.



Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr viel Erfolg dabei, weitere Erinnerungen zu sammeln.

K. Rothgerber

Mitmachen Ehrensache

Die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ war in diesem Jahr ein voller Erfolg!

Viele Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Korntal tauschten am 05.12.2011 anlässlich des internationalen Tags des Ehrenamts die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz in der Region. Das erarbeitete Geld behielten sie aber nicht, sondern es wurde für einen guten Zweck gespendet. Dieses Jahr wurde zum einen das Afrikaprojekt der Städtepartnerschaft Ludwigsburg – Montebéliard und zum anderen das Projekt „Keep Cool“ zur Gewaltprävention unterstützt.

Für diese Projekte erarbeiteten insgesamt 95 Jugendliche des Korntaler Gymnasiums mehr als 3200 Euro. Dies sind 35 Schüler mehr als im letzten Jahr; vor allem aus der 7. und 8. Klasse. Mit diesem Rekordergebnis ist unsere Schule daher wieder die erfolgreichste im ganzen Landkreis Ludwigsburg!

Während des Aktionstages haben die Jugendlichen nicht nur etwas Gutes getan, sondern auch erste Einblicke in die Berufswelt bekommen. Die Rückmeldung nach diesem Tag ist daher durchweg positiv ausgefallen: Die Schülerinnen und Schüler konnten einen interessanten Tag erleben und viele Eindrücke mitnehmen.

An dieser Stelle daher ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung und an Frau Metschar für ihre Unterstützung. Vor allem aber natürlich an alle, die Engagement gezeigt und am Aktionstag gearbeitet haben, sowie an alle Arbeitgeber, die einen Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt haben. - Vielen Dank!

Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr mindestens genau so viele bei der Aktion mitmachen würden.

Sören von Essen, KS 2

Unsere Londonfahrt

Am Freitag, den 15. Juli 2011, trafen wir uns schon um 5 Uhr morgens am Korntaler Bahnhof, um endlich die langersehnte Reise nach London anzutreten. Nachdem wir den Bus beladen und uns von allen verabschiedet hatten, ging die knapp 15-stündige Fahrt mit dem Bus los. Doch schon nach 20 Minuten auf der Autobahn platzte ein Hinterreifen, und wir mussten bei „Eiseskälte“ eine Pause auf dem Standstreifen einlegen. Doch als der Bus repariert war, fuhren wir weiter gen Küste und trafen am Nachmittag planmäßig am Hafen in Calais ein. Während der Fährfahrt genossen wir das noch schöne Wetter und konnten schon von Frankreich das britannische Festland mit den weißen Kreidefelsen erkennen. Während der Fahrt auf englischem Boden wurde jede Schülerin und jeder Schüler entweder Frau Denzinger, Frau Schroth, Herrn Hauser oder Herrn Keifer zugeteilt, um in London nicht in einer Riesengruppe herumspazieren zu müssen. Am Abend kamen wir dann ohne weitere Zwischenfälle in Herne Hill an, wo wir für die Dauer unserer Klassenfahrt übernachteten. Als dann auch die letzten Schülerinnen und Schüler auf die Gastfamilien verteilt waren, hieß es erstmal schlafen.



In den nächsten Tagen hielten wir uns an das sauber ausgearbeitete Programm von Herrn Hauser und besichtigten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Londons. Die **Westminster Abbey** bestaunten wir so nicht nur von außen, sondern bekamen einen Fragebogen ausgehändigt, und mussten diesen im Inneren des Monuments beantworten. In den **Houses of Parliament** nahmen wir an einer Führung teil, die aber in Englisch gehalten wurde. Deswegen zog sie sich für den Großteil unserer Gruppe in die Länge. Was bei dieser Führung

besonders war, merkten wir schon am Anfang: Die Sicherheitsvorkehrungen in dem Gebäude ähneln denen eines Flughafens!

An einem Tag besuchten wir die englische Schule **St. Gregory's**, um das englische Schulleben einmal hautnah erleben zu können. Zu Beginn wurden wir einer Schülerin beziehungsweise einem Schüler der Schule zugeordnet, mit dem wir den Tag verbrachten. Wir erhielten am Anfang von diesem „Buddy“ einen kleinen Rundgang durch das Gebäude und bemerkten, dass die Schule sehr gut ausgestattet ist. Während der kleinen Tour konnten wir allerlei Fragen stellen, falls uns etwas auffiel. Danach bekamen wir einen Einblick in das Unterrichtsleben, und verbrachten einige Schulstunden mit unseren „Buddies“ im Klassenzimmer. Zuletzt trennten sich Mädchen und Jungen, um entweder zu tanzen oder ein Fußballturnier zu veranstalten. Wir waren alle begeistert von der Schule und wie sie sich von unserer unterscheidet.

Am Abend fuhr uns unser Busfahrer noch durch die hell beleuchtete Nachtszene Londons. An einem anderen Tag durften wir unser Programm selbst wählen. So ging ein Teil in das Wachsfigurenmuseum Madam Tussauds, der zweite unternahm eine Fahrt im wirklich großen **London Eye**, und wieder ein anderer genoss das zur Abwechslung zeitweise mal schöne Wetter in einem grünen Park. In welcher Gruppe man auch war, dank der betreuenden Lehrer hatten wir überall einen schönen Tag. Natürlich konnten wir auch in unserer täglichen Freizeit einiges alleine unternehmen. So waren viele auf der nächstgelegenen großen Einkaufsstraße wie **Oxford Street** unterwegs oder saßen in einem Café.



Unsere Londonfahrt

Als Highlight sticht besonders die von allen gelobte **Jack-the-Ripper-Tour** aus der Menge heraus. Während dieser erzählte uns ein gebürtiger Londoner eindrucksvoll die Mördergeschichte des Jack the Ripper, die abends noch furchteinflößender auf uns wirkte.

Was uns alle sehr beeindruckt hat, ist die hervorragende Infrastruktur Londons. So ist jede Underground-Station ein riesiger unterirdischer Komplex. Auch gibt es in London keine ganz normalen Ticketstempler, sondern hochmoderne elektronische Fahrscheinentwerfer, sodass man ohne gültigen Fahrausweis weder rein oder raus aus der U-Bahn-Station kommt.

In den zum Großteil sehr freundlichen Gastfamilien erhielten wir meist einen nicht außerordentlich großen Einblick in die Kultur der Familien. Doch konnten wir mit dem gemeinsamen Abendessen ein wenig von den Gewohnheiten wahrnehmen. Zudem waren die meisten Wohnungen nicht sehr komfortabel ausgestattet wie wir es von uns zuhause kennen.

Doch die ganze Reise wäre nicht so super geworden, hätten die Begleitlehrerinnen und -lehrer Frau Denzinger, Frau Schroth, Herr Hauser und Herr Keifer nicht enorme Mühe und Zeit in die Planung dieses Highlights des letzten Schuljahres investiert. Hierfür von allen Schülerinnen und Schülern ein Danke und großes Lob.

*Steffen Keller, Ann-Katrin Reichardt, Hannah Seehoff,
Helen Schwarz, Klassenstufe 9*

Das deutsch-britische Jugendbotschafterprogramm 2011/2012

Seit November 2011 habe Ich das Amt als deutsch-britische Jugendbotschafterin.

Was ist das denn? Nun, Wir Jugendbotschafter sind ca. 30 Jugendliche aus Großbritannien und Deutschland, die gemeinsam versuchen, die Beziehung beider Länder zu verbessern, indem man bei der wichtigsten Zielgruppe beginnt: bei der Jugend.

Geleitet wird dieses Projekt von der bilateralen Regierungsinitiative UK-German Connection. Diese widmet sich der Förderung der Kontakte und des Verständnisses zwischen jungen Menschen aus Deutschland und dem Vereinigten Königreich und wird von beiden Regierungen, dem British Council und dem Pädagogischen Austauschdienst getragen.

Sie wurde 2005 nach einem Staatsbesuch von Queen Elizabeth II in Deutschland gegründet, um durch gezielte Aktionen Vorurteile aus dem Weg zu räumen und Jugendliche zusammen zu bringen. Um dies zu erreichen, planen und organisieren wir Projekte in Großbritannien. Vor allem damit mehr Briten Deutsch lernen.

Gleichzeitig versuchen wir, deutschen Schülern die Möglichkeit zu geben, ihr Englisch in der Praxis von Anfang an anwenden zu können, und die Kultur der „Insel“ kennenzulernen.

Und was konkret mache ich nun?

Mein erstes Projekt wird eine Briefpartnerschaft zwischen einer Deutsch lernenden Jugendgruppe aus Manchester und einer 6. Klasse aus unserer Schule sein. Falls dieses Projekt erfolgreich verläuft, hoffe ich natürlich auf Interesse von weiteren Klassen aller Altersstufen für ein ähnliches Projekt.

Des Weiteren veröffentlicht UK-German Connection das Magazin „Still & Sparkling“, an dem sich Schüler aus beiden Ländern beteiligen können, indem sie Artikel über jugendrelevante Themen schreiben. Ich hoffe, dass das Angebot zur Beteiligung an diesem Netzwerk und den Projekten wahrgenommen wird, schließlich ist es nie falsch, etwas über eine Kultur zu lernen, und eine Sprache durch Kontakt mit Muttersprachlern anzuwenden.

Für mehr Informationen: www.ukgermanconnection.org
Bei Fragen / Interesse: Nachricht an das Sekretariat oder SMV-Briefkasten.

Carolin Hehr, KS II

„Höhlenmalerei“

Begleitend zum beginnenden Geschichtsunterricht in Klasse 6 wurde in Bildender Kunst die Steinzeit und damit Höhlenmalereien als Bildmotiv bearbeitet.

Auf mit Bindemittel und Sand grundiertem Papier malten die Sechstklässler nach Betrachtungen von Wandmalereien wie in „Lascaux“ selbst erfundene Tiermotive großformatig mit Kohle und einer reduzierten Farbskala.

Im Foyer und im Erdgeschoß sind noch mehr der schönen Bilder zu sehen.

H.P.Schlotter



Musikpodium im Altenpflegeheim auf dem Roßbühl



Eine unterhaltsame Stunde voller Kammermusik boten Schüler und Schülerinnen des GKM-Leistungskurses Musik am Nachmittag des 14. November 2011 im geräumigen und gut gefüllten Speisesaal des Altenpflegeheims auf dem Roßbühl in Korntal. Das von Frau Hartmann-Trummer abwechslungsreich zusammengestellte und am Klavier begleitete Programm brachte Konzertantes und Virtuoses, dazu auch Tanzsätze mit Ohrwurm-Qualität und Filmmusiken zu Gehör. Fast ein ganzes Orchester spielte nacheinander auf: Bratsche, Klavier, Klarinetten, Horn und Saxophon wechselten sich ab, verwöhnten die Ohren und erwärmten die Herzen der Zuhörer. Herzlicher Applaus für alle Mitwirkenden!

M. Hartmann-Trummer

Termine

19.01.2012	Klassenstufe 9: Kompakttag Sozialpraktikum
21. - 28.01.2012	Schüleraustausch: GKM in Chambéry
23. - 27.01.2012	Klassen 9B und E: Sozialpraktikum
27.01.2012	Fachinformation zur Kursstufe für Schüler Klassenstufe 10, Zeugnisausgabe Kursstufe 1 und 2 18 Uhr, „Get together“ (EB), Foyer
30.01. - 01.02.2012	Klassenstufe 6: Workshops „Cybermobbing“
30.01. - 03.02.2012	Klassen 9A und C: Sozialpraktikum
01. - 03.02.2012	Schüler Kursstufe1 (Wirtschaft und Gk): POL&IS
02.02.2012	Musikpodium des 4stündigen Musikkurses Kursstufe 2 in der Musikschule
03.02.2012	Ausgabe Halbjahresinformation Klassen 5 – 10
06.02.2012	neuer Stundenplan für das 2. Halbjahr
06. - 10.02.2012	Klasse 9D: Sozialpraktikum
07.02.2012	Fachpraktische Abiturprüfung 2012 Musik 19 Uhr Info-Abend für Eltern der Klassenstufe 7 zur Profilwahl (Aula) 20 Uhr Info-Abend für Eltern der Klassenstufe 9 zu BOGY (Aula)
09.02.2012	19.30 Uhr, Elternberatssitzung (Foyer)
13.02.2012	6. Stunde, Information der Schüler Klassenstufe 7 zur Profilwahl
14.02.2012	späteste Abmeldung vom Religionsunterricht im 2. Halbjahr
27.02. - 02.03.2012	Anmeldezeitraum Elternsprechtage
29.02.2012	Klassenpflegschaftssitzungen 2. Halbjahr 19 Uhr Information für Eltern der Klassenstufe 9 zum „Europäischen Gymnasium“ (Altgriechisch) 19 Uhr Information für Eltern der Klassenstufe 10 zum Kurssystem, Aula
02.03.2012	Elternsprechtage (16 – 19 Uhr)
07.03.2012	Fachpraktisches Abitur 2012 BK
08.03.2012	ab 17:30 Uhr Berufsinformation durch Eltern und Firmen
12. - 16.03.2012	unterrichtsfrei für Abiturient/innen
16.03.2012	15 – 17:30 Uhr, Info-Veranstaltung für Viertklasseltern („Tag der offenen Tür“)
19. - 23.03.2012	BOGY Praktikum Klassenstufe 10
19. - 26.03.2012	schriftliche Abiturprüfung
26. - 30.03.2012	unterrichtsfrei für Abiturient/innen
30.03.2012	letzter Schultag vor den Osterferien, kein Gottesdienst, Unterricht nach Plan

Impressum

Gymnasium
Korntal-Münchingen
Charlottenstraße 53
70825 Korntal-Münchingen

Tel.: 0711 / 83 98 72 - 0
Fax: 0711 / 83 16 40

e-Mail:
sekretariat@gymnasium-korntal.de

www.gymnasium-korntal.de

aktuell
Gymnasium Korntal-Münchingen

Herausgeber:
Gymnasium Korntal-Münchingen

V. i. S. d. P.: Angelika Nollert